



Foto RIA novosti

FWN verkauft Schwerlastmontagen an Scholpp

F.W.Neukirch hat seinen Teilbereich Schwerlastmontagen an Scholpp Montagetechnik verkauft. Scholpp hat das Personal, das technische Equipment und die Büro- und Werkstattflächen übernommen, heißt es in einer Mitteilung. FWN konzentriert sich damit auf die Lager- und Kontraktlogistik mit den entsprechenden Verbunddienstleistungen. Das Unternehmen hat mehr als 100 Mitarbeiter und ist ein führender Anbieter für die See- und Luftfracht, Lagerlogistik und für Spezialverkehre.

Allgeier beteiligt sich an innocare

Allgeier IT Solutions hat sich mehrheitlich am Düsseldorfer IT-Dienstleister innocare solutions beteiligt. Unter dem Dach der Allgeier Gruppe sollen nun die gemeinsamen Serviceportfolios verknüpft und damit insbesondere mit den zukunftsorientierten Technologien Microsoft SharePoint und Dynamics CRM neue Wege der Kommunikation und Zusammenarbeit geschaffen sowie Marktpotenziale ausgeschöpft werden.

Kopf & Lübben GmbH gründet Tochter in Hongkong

Die Spedition Kopf & Lübben hat eine Tochtergesellschaft in Asien gegründet: Die K&L Cargo Services Ltd. hat ihren Sitz in Hong Kong im ATL Logistics Centre und operiert in China mit eigenen Büros von den Standorten Shanghai und Shenzhen aus.

▲ Olympischer Beitrag aus Bremen

Bremen hat den olympischen Winterspielen in Sotschi ein Stück weit seinen architektonischen Stempel aufgedrückt. Das Unternehmen Vector Foiltec hat nun schon zum zweiten Mal eine Olympiaspielstätte mitgestaltet. Nachdem die Bremer Firma mit dem innovativen Folienmaterial Texlon ETFE 2008 das Schwimmstadion für die Sommerspiele in Peking errichtet hat, hat es nun den Hauptschauplatz für die Winterspiele – das Fisht Olympiastadion in Sotschi – überdacht. Das markante Gebäude ist Schauplatz für die Eröffnungs- und Abschlussfeier der Olympischen Winterspiele 2014 ebenso wie für die Medaileneremonien.

„Die besondere Architektur des Stadions erforderte eine elegante, nachhaltige und langlebige Technologie“, teilte Vector Foiltec mit. „Das Texlon-Dach sorgt für eine atemberaubende Skyline, die sich harmonisch in die umgebende Landschaft einfügt.“ Das Material sei leicht, flexibel, langlebig und kosteneffizient. Architekt Damon Lavelle, Projektleiter für das Stadion im Architekturbüro Populous, schätzt die Technologie aus Bremen: „Das Ergebnis sieht fantastisch aus – es ist ein wirklich ikonisches Bauwerk.“ Nach den Winterspielen stehen in diesem Jahr als weiteres Großereignis die Paralympischen Spiele im Fisht Stadion auf dem Programm sowie 2018 die Fußball-Weltmeisterschaft.

sedus

Ergonomische Perfektion und exklusive Materialien, wie Nappa-Leder, Hochglanz-Lack, Aluminiumfuß verchromt.



grothe
office-design

1500 m² Ausstellung direkt am Weserpark
Hans-Bredow-Straße 40 · 28307 Bremen
Telefon 0421 438430 · www.office-design.de